





die Erörterung der Frage, wer im Sinne des Gesetzes „Kaufmann“, ohne allgemein erkannten Anhalt sei. Es wird ferner eine Revision des Handelsgesetzbuches und der Wechselordnung, eine Erweiterung des Kreises der Wechselprotokollbeamten, sowie eine baldige Erledigung der entworfenen Proceßreform und Gerichtsverfassung, Einführung der Handelsgerichte, gleichmäßiger Grundzüge bei Aufstellung der Handelsregister, beim schiedsrichterlichen Verfahren u. gemüthst.

Der Bericht spricht sich ferner für Freigabe der Rechtsanwaltschaft sowohl in Bezug auf die Zahl wie auf die Domicilierung aus, wiederholt den Wunsch, daß für das Accord- und Concursverfahren den Bedürfnissen des Verkehrslebens wirklich entsprechende für Deutschland einheitliche Normen aufgestellt werden und hält es für rathsam, eine vollständige Trennung des Vergleichsverfahrens vom Concurs einzutreten zu lassen.

Mit Bezug auf das neue Actiengesetz wird die Concentrirung des Capitals, die Verwandlung einer großen Anzahl industrieller Anlagen in Actienunternehmungen, die bedeutenden Capitalanlagen in Handel, Schifffahrt, Industrie, Eisenbahn-, Kanal- und Häuserbauten als naturgemäße Culturentwicklung begrüßt und begründet. Die Ausdehnungen der jüngsten Industrie-Periode werden als Folge der früheren Gesetzgebung erklärt, welche die Association nicht gestattete und jede Actien-Gesellschaft zu einer Sache des Privatrechts machte.

Gegen die wirklichen Schäden fordert die Handelskammer, daß die Gründungsgebühren möglichst eingeschränkt und in den Statuten eine schärfere umfangreiche Controle Seitens der Actionäre eingeführt werde. Die Reorganisation der Handelskammer betreffend, welche von nun an die Kreise Butterfeld, Delstisch, Saalkreis, Halle, Mansfeld See, Mansfeld Berg, Querfurt, Naumburg, Merseburg, Weissenfels, Zeitz, sowie wahrscheinlich Vorgau (zusammen ca. 115 □ Meilen) umfassen und enger mit dem Centralpunkt Halle verbunden soll, wird hierauf behandelt.

Wir gedenken hieraus des Beschlusses der Handelskammer, daß die Wählerberechtigung ausschließlich vom Handelsregister abhängig sein soll. Es werden hierauf in dem Berichte die Mängel im holländischen Getreidegeschäft sowie im Holzhandel mitgetheilt und hierauf die Polizeiverordnung über den Verkehr mit Mineralölen ausführlich besprochen.

Mit dem Rescript der Kgl. Regierung, welche den Beschwerden über die allzu rigorösen Bestimmungen in Bezug auf das Solard nicht abhilt, kann sich die Handelskammer umsoweniger zufriedenstellen, als an andern Orten eine mildere Praxis bei Behandlung des amerikanischen Petroleum sich findet. Laut Reg.-Verordnung vom 17. Februar 1871 zu Danzig darf dort der Detailhandel in den gewöhnlichen Verkaufsräumen Vorräthe des niedrigeren Petroleum bis zu 100 Pfd., in den den Verkaufsräumen verbundenen Kellern und Speicherräumen aber sogar Mengen bis zu 600 Pfd. halten. Diese große Vergleichsheit fordert gleichmäßige auf wissenschaftlichen Untersuchungen beruhende Normen für den Handel solcher Flüssigkeiten. Unter Maß und Gewicht hofft die Handelskammer, daß die neue Weile von 7 1/2 Kilometer, für deren

Abschaffung sie petitionirt, bald dem einfachen Kilometer weichen werde. Für eine generelle Revision der Bestimmungen der Maß- und Gewichtsernung wird verlangt, daß die Namen Pfund und Centner, ebenso Schoppen und der neue Scheffel aus dem offiziellen Verkehr verschwinden. Vor Allem ist die fortgesetzte Halbierung des Liters, die Viertel, Achtel, Sechszehntel u. zu befeitigen und dem Fünftel, Zehntel u. zehnteilige Form zu geben. In Bezug auf das definitive Mäzgeßel werden die Gründe gegen Ausprägung eines 3-Markstück und 25-Pfennigstück geltend gemacht und für das zweckmäßigste folgende Reihe von Münzen empfohlen: Pfennige 1, 2, und 5, 10, 20 und 50, Mark 1, 2 und 5, 10, 20 und vielleicht 50. Im Bankwesen wird eine baldige definitive Regelung des Rechtes der Notenausgabe nach den Leipziger Beschlüssen gefordert, ebenso die schieuige Feststellung der Grundzüge über die Ausgabe von Papiergeld der Einzelstaaten. Auch der jährliche Wunsch nach Einlösungstellen für alle Arten Zins-Coupons wenigstens in Berlin, Leipzig und Frankfurt wird dringend wiederholt. (Fortf. folgt.)

Probirng.

Müthhausen, 26. Juni. Dank der Sorgfalt, mit welcher Herr Kreis-Physiker Simon unausgesetzt die Fleischwaaren eines Händlers hier selbst untersucht, ist neulich großes Unglück vorgebeugt worden. Derselbe fand nämlich vor einigen Tagen in importirten Schinken noch lebende Trichinen und gab davon zugleich mit dem betreffenden Kaufmann dem Publikum Kenntniß, selbstverständlich noch ehe jene Waare zum Verkauf gelangte.

Ersprechal.

Wie in diesem Blatte bereits erwähnt, erkrank am Sonnabend in der Badeanstalt des Fischereimeisters Herrn F. Karl Hoffmann, Weingarten 9, der 11jährige Sohn des Verlegers Theiler.

Es befanden sich in genannter Badeanstalt auch nicht die allernothdürftigsten Utensilien, welche zu Wiederbelebungsvorhaben anzuwenden sind, (z. B. wurde erst nach geraumer Zeit eine wollene Decke herbeigeschafft) und so blieben denn alle Wiederbelebungsvorhaben erfolglos. Wir wollen hierbei erwähnen, daß über alle Badeanstalten eine scharfe Kontrolle von Seiten der Behörden erforderlich ist, jedenfalls müßten aber alle Inhaber solcher Anstalten streng angehalten werden, die zu Wiederbelebungsvorhaben erforderlichen Gegenstände zu jeder Minute bereit zu halten. Ebenso dürften Concessionen als Schwimmb- und Bademeister nur völlig tüchtigen Personen erteilt werden; anbern in nicht diepositionsfähigen Zustande sich befindenden Personen dürfte es wohl nicht möglich sein, je dem Badebenden die nötige Aufmerksamkeit zuzuwenden, um im Falle der Noth ungefäumt zu Hülfen eilen zu können. Ebenso unstatthaft finden wir es, wenn mit einer Badeanstalt eine Restauration verbunden, denn hierdurch wird das Interesse mehr der letzteren zugewendet, auch im Uebrigen ist eine Doppel-Anstalt der Ungenug zum Besuche nicht zu empfehlen. Möchten doch alle Eltern, Lehrer u. Eltern Kinder resp. Schülern nur solche Badeplätze empfehlen, wo über das

Leben und die Gesundheit derselben sicher gewacht wird, und wo nicht Vorgänge stattfinden, welche Anlaß zu Uergerniß geben!

Städtewesen.

Am Donnerstag hat im Konferenzsaale der Stadtverordnetenversammlung, unter Theilnahme des Ober-Bürgermeisters Hübner, eine vorläufige Besprechung der Vorstände größerer Fabrik-Etablissements u. f. w. über die gegen die Wohnungsmoeth zu treffenden Maßregeln stattgefunden. Als geeignetes Mittel zur Linderung der Wohnungsmoeth wurde das nach den lokalen Verhältnissen zu modifizierende Prinzip der englischen Baugenossenschaften anerkannt, Änderungen in Erbpacht oder doch in Pacht auf längere Zeit zu nehmen und auf denselben mit den zu verzinsenden Kapitalien der interessirten Arbeitgeber Wohnnngen zu erbauen, die den Arbeitern zu einem Mietzins abgelassen werden, der die Möbige Verzinsung und allmähliche Amortisation des Anlagekapitals in sich schließt. Als dazu geeignet wurden die fäbrikschen und fiskalischen Territorien an der äußeren Peripherie des jetzigen Weichbols bezeichnet, die zur Zeit gar keinen oder doch nur einen geringen Ertrag gewähren. Die Präjäzierung der angezeigten Grundstücke wurde einer zweiten Versammlung vorbehalten.

Berliner Börse. 27. Juli 1872.

Table with 2 columns: Bonds & Staatspapiere, Eisenbahn-Stamm-Actien. Lists various financial instruments and their values.

Cum audiret hoc legatus, Nondum erat contentatus, Quod non plane caperet, Circumit regem saltanter Trepidatque obscrauter, Litteras ut raperet.

Eum qui hanc proem dicit, Tum Wilhelmus rex adiecit, Sicut decet herosa; Nil addit, verum tacens Vertit se, ut ille placens Admiratur tergora.

Quod Napolium ut percussit, „Stibulos“ portari iussit, Patrus quos tolerat. His se atrox imperator Induit ac tener bellator Lullu suos postulat.

Ad bellum ita parati, Clamant ira inflammati: „Francogalli! trans Rhenum!“ Et Eugenia imperatrix Maxima est conelamatrix. Faces iacit in fenem.

Mille tot rubens bracati, Statim Galli animati Se ad signa conferunt, Canunt tuba torvi Martis, Fronte copiarum partis Turicoenes rugunt.

Zephiros et atrox Zuavus, Spahius et non ignavus Miles grrrandis populi; Cum exercitu tormenta Plus ducenta sunt inventa Ad quodvis genus belli.

Quidquid Galli paravere, Germani ansultavere, Ad pugnam promptissimi, Pugno pulsant verberantque, Hostes vexant agitantque, Qui sunt perditissimi.

Rex cum ducibus locutus Natum monet, vi imbutus, Uti hostes verberet! Ille non diu moratus Nec cum copis cunctatus Worthiam it, fugat et

Fundit sic ut panni volent, Numquam ossa fracta colent — Carent enim animo, — Neque umquam respirantes, Ad Lutetiam cursantes Fugam parant illico.

Heros regni, roge natus Fulmina est iaculatus In latrones Gallicos. Et nos fortiter pugnasque, Pugnas possunt indicasse: Mors saevivit inter nos. —

Miles primaes legionis Est inventor carmonis Ad antiquum numerum. Ite, fortes et recentes, Vos in pugnam, haec canentes In futurum saeculum!

In Ernst Stecher's Militairbuchhandlung (Potsdam) erschien: „Die Armee-Eintheilung und Quartierliste der deutschen Reichsarmee für 1872“ das Wärglein gewährt eine tabellarische und übersichtliche Zusammenstellung der gesamten deutschen Armee nach der neuesten erweiterten Formation und Dislocation mit namentlicher genaue Angabe der Chef- und Commandeure. Es ist nach amtlichen Theilungen zur Instruction für die Armee bearbeitet.

Von Wilhelm Schröder's, bei Franz Vipperheide in Berlin erscheinenden plattdeutschen Schriften liegt uns das fünfte Bändchen vor „Niemeis und Dänjes“, reizende Sachen enthaltend u. A. auch „Swinegels Wertloop mi'n Haafen“, in Berlin. Vielleicht veröffentlichen wir gelegentlich ein Gedicht aus dem Werken De Joz ab „Vierdebot“ (Lut Halle), ein Bild aus dem Studentenleben, als „et gängt noch sehr wüste her.“

Die Nachfrage nach dem gleichzeitig in Berlin und in Rom veröffentlichten Werke des preussischen Generalstabes über den Feldzug 1870—71 ist sehr stark, namentlich unter den italienischen Offizieren — jedenfalls ein Zeichen von löblichem Streben, von dem wir uns gute Früchte versprechen dürfen.

Einen tüchtigen Maschinenmeister sucht die Buchdruckerei des Waisenhauses.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß der am 15. Juni d. Js. gegebenen, zur baaren Einlösung am 2. Januar 1873 gefälligen Schulverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1856 in der königlichen Kreissteuer, königlichen Hofkassale und der Unter-Regieptur der Sparkasse des Saalkreises hier selbst, sowie in den Geschäftsstellen der Magisträte, den Kämmererstellen und den Unter-Regiepturen der Sparkasse zu Cönnern, Lößlein und Wettin zur Einsicht anliegt.

Wegen des bei der baaren Einlösung der gefälligen Schulverschreibungen zu beachtenden Verfahrens verweise ich auf die Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 15. Juni d. J. (Amtsblatt de 1872 Seite 139.) Halle a/S., den 17. Juli 1872.

Der Königliche Landrath des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Familien-Nachrichten.

Sonntag Abend 8 1/2 Uhr starb mein guter Mann, Vater, Bruder und Schwager der Radierer Louis Borgmann in seinem 44. Lebensjahre. Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Doris Borgmann geb. Schriener nebst 4 Kindern.

Volkshühe H. Ulrichstr. 15. Grüne Bohnen mit Rindfleisch.

Königl. meteorol. Station zu Halle.

28. Juli 1872.

Table with 6 columns: Stunde, Luftstr., Dunstdr., Wetst., Luftst., Wind. Shows meteorological data for July 28, 1872.

Wasserstand der Saale bei Halle. am 28. Juli Abends am Unterpegel 0,84 M. am 29. Juli Morg. am Unterpegel 0,84 M.

Bibeln und Testamente

der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft,

zu haben bei Richard Mühlmann, Buch- und Kunsthandlung in Halle a/S., Barfüßerstraße Nr. 14. (NB. Die Bibeln sind ohne Apokryphen.)

Table listing various Bible editions (e.g., Deutsche Bibel, Hebräische Bibel) with their respective prices and formats.

Table listing various Bible editions (e.g., Deutsche u. Hebräische Bibel, Französische Bibel) with their respective prices and formats.

Flaschenbier-Geschäft.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage...

Stragoneßig

Zu Arrangements von Dejeuners, Dinars, Soupers u. einzelner Schüsseln, in und außer dem Hause...

Nachdem seit länger als 3 Jahren meinerseits die Geschäftsverbindung mit dem jetzigen Inhaber der C. H. Oehmig-Weidlich'schen Seifenfabrik...

Diejenigen, welche Bücher aus der königl. Universitätsbibliothek oder der v. Bonianischen Bibliothek entleihen haben...

Kirschsafft

frisch von der Presse bei Gebrüder Ströhmer. Neue Himbeer-Limonaden-Essenz bei Gebrüder Ströhmer.

Kirschsafft

täglich frisch von der Presse, empfiehlt Gustav Nicolai, gr. Ulrichsstr. 17.

Für Schuhmacher

empfehlen extra gute Lederhüte. Die Lederhandlung von Max Hesse, alter Markt 1.

Geschäfts-Anzeige.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meinen Verkauf im Laden des Herrn Haller, im roten Thurm Nr. 2 abhalte.

Neue Heringe, billig und delikat, a Stück 8 u. 9 Sch., erzieht Boltze. Zum Desinficiren empfiehlt Chlormagnesium, Chloralkali, Desinfektionspulver und Eisenbitriol.

Gasthof-Verkauf.

Ein in einer bedeutenden Fabrikstadt belegener Gasthof mit 2 Morgen Gartenland ist Erbtheilungshalber, sofort zu verkaufen.

Auction.

Freitag den 2. August ex. von Nachmittag 1 Uhr ab verleihere ich im Aukt.-Lokale des königl. Kreisgerichts hieselbst...

Bei der Auction im Moienbaum am 30. d. M.

kommen noch eine Kaffeesbrennmaschine und eine Parthei böhm. Pfannen mit zur Versteigerung.

2 große Wajschkörbe, 1 Schneiderschranz mit Abzweiglein verkauft. 1 Neuen eleg. map. Schreibsecretär verkauft.

Diejenigen, welche Bücher aus der königl. Universitätsbibliothek oder der v. Bonianischen Bibliothek entleihen haben...

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Lederhandlung suche zum baldigen Antritt einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Lederhandlung suche zum baldigen Antritt einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Lederhandlung suche zum baldigen Antritt einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Lederhandlung suche zum baldigen Antritt einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen zuverlässigen, ehrsüchtigen Kaufmann...

Wir suchen einen zuverlässigen, ehrsüchtigen Kaufmann...

Wir suchen einen zuverlässigen, ehrsüchtigen Kaufmann...

Wir suchen einen zuverlässigen, ehrsüchtigen Kaufmann...

Wir suchen einen zuverlässigen, ehrsüchtigen Kaufmann...

Wir suchen einen zuverlässigen, ehrsüchtigen Kaufmann...

Wir suchen einen zuverlässigen, ehrsüchtigen Kaufmann...

Wir suchen einen zuverlässigen, ehrsüchtigen Kaufmann...

Wir suchen einen zuverlässigen, ehrsüchtigen Kaufmann...